



# **Einwahl-Router-Pro 56k/ISDN Konfigurationsanleitung für Deltalogic24**

© 2012

**DELTALOGIC Automatisierungstechnik GmbH**

Stuttgarter Straße 3  
73525 Schwäbisch Gmünd  
**Deutschland**

Telefon Vertrieb: +49-(0)7171-916-120

Telefon Support: +49-(0)7171-916-112

Telefax Vertrieb: +49-(0)7171-916-220

Telefax Support: +49-(0)7171-916-212

E-Mail Vertrieb: [vertrieb@deltalogic.de](mailto:vertrieb@deltalogic.de)

E-Mail Support: [support@deltalogic.de](mailto:support@deltalogic.de)

Internet: [www.deltalogic.de](http://www.deltalogic.de)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Zustimmung des Urhebers in jeglicher Art und Weise vervielfältigt, reproduziert, übertragen, in elektronischen Medien verarbeitet und gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

**Hinweis:**

Der Inhalt dieses Handbuches ist von uns auf die Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software überprüft worden. Da dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen sind, können wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir Ihnen dankbar.

Stand: 2012-09-10, Technische Änderungen vorbehalten.

S7-200<sup>®</sup>, S7-1200<sup>®</sup>, S7-300<sup>®</sup>, S7-400<sup>®</sup>, HMI<sup>®</sup>, WinCC<sup>®</sup>, WinCC flexible<sup>®</sup>, ProTool<sup>®</sup>, STEP<sup>®</sup>, SINUMERIK<sup>®</sup> und SIMATIC<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Siemens AG, ACCON<sup>®</sup> und DELTALOGIC<sup>®</sup> sind eingetragene Marke der DELTALOGIC Automatisierungstechnik GmbH.

# Einrichten des Deltalogic24 Zugangs

## Erste Schritte

Besuchen Sie die Webseite [www.deltalogic24.de](http://www.deltalogic24.de) und registrieren Sie einen Account oder loggen Sie sich in Ihrem bereits vorhandenen Account ein. Zum Anlegen eines VPN-Netzwerks klicken Sie auf "neuer Router" und tragen Sie die Seriennummer des Routers ein.

Nach hinzufügen des Einwahl-Router-Pro 56k/ISDN sehen Sie Ihre Netzkonfiguration in Ihrem Account, ein Beispiel dazu sehen Sie in *Screenshot 1*:

Netzkonfiguration Deltalogic GmbH							
Ihre IP: 79.245.81.214							
<input type="button" value="Änderungen speichern"/>				<input type="button" value="automatisch aktualisieren"/>			
Name/IP	Interner Name	Mail-Benachrichtigung	online	login	Traffic	Remote IP	
<a href="#">b2c0</a> 10.111.12.34	<input type="button" value="Router b2c0"/> Freigabe: <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="Emailadresse eintragen"/> login: <input type="checkbox"/> disconnect: <input type="checkbox"/>	zuletzt online:		OUT: IN:		<a href="#">Log b2c0</a> <a href="#">ping b2c0</a>
<a href="#">b2c1</a> 10.111.12.38	<input type="button" value="Client b2c1"/> Freigabe: <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="Emailadresse eintragen"/> login: <input type="checkbox"/> disconnect: <input type="checkbox"/>	zuletzt online:		OUT: IN:		<a href="#">Log b2c1</a> <a href="#">ping b2c1</a>
<a href="#">b2c2</a> 10.111.12.42	<input type="button" value="Client b2c2"/> Freigabe: <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="Emailadresse eintragen"/> login: <input type="checkbox"/> disconnect: <input type="checkbox"/>	zuletzt online:		OUT: IN:		<a href="#">Log b2c2</a> <a href="#">ping b2c2</a>
<a href="#">b2c3</a> 10.111.12.46	<input type="button" value="Client b2c3"/> Freigabe: <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="Emailadresse eintragen"/> login: <input type="checkbox"/> disconnect: <input type="checkbox"/>	zuletzt online:		OUT: IN:		<a href="#">Log b2c3</a> <a href="#">ping b2c3</a>
<input type="button" value="Änderungen speichern"/>							

Screenshot 1 - Beispiel einer Deltalogic24 Netzkonfiguration

## Einstieg in das Webinterface von Deltalogic24

Das von Ihnen angelegte VPN-Netzwerk hat 4 Benutzer-Zugänge. Der erste Zugang (b2c0) ist exklusiv nur für den Router zu verwenden. Die 3 anderen Zugänge (b2c1, b2c2, b2c3) sind Client-Zugänge. Die Client-Zugänge sind an Ihrem PC oder Laptop zu verwenden um eine Verbindung zu diesem VPN-Netzwerk aufzubauen.

Wenn Sie den jeweiligen Benutzernamen anklicken wird das zugehörige Passwort angezeigt. Unter den jeweiligen Benutzernamen steht die IP-Adresse, mit welcher das mit diesem Benutzernamen angemeldete Gerät innerhalb des VPN ansprechbar ist.

Wichtig für die Kommunikation ist insbesondere die IP-Adresse des Router-Zugangs (in *Screenshot 1* die IP-Adresse 10.111.12.34).

## Benutzerspezifische Hinweise



Für die Installation des OpenVPN-Client am PC sind Administratorrechte erforderlich. Das Ausführen von OpenVPN-Client erfordert mindestens die Rechte "Netzwerkkonfigurations-Operator" oder "Administrator". Ansonsten können die relevanten Routen im System nicht eingetragen werden.

# Konfigurationsmöglichkeiten des Einwahl-Router-Pro 56k/ISDN für Deltalogic24

Mit dem Einwahl-Router-Pro 56k/ISDN ist es möglich über Modem und/oder das Hausnetzwerk eine VPN-Verbindung zum Deltalogic24 Server aufzubauen.



Es besteht auch die Möglichkeit eine redundante VPN-Verbindung einzurichten. Bei dieser Konfiguration ist das Hausnetzwerk aus Kostengründen der primäre Verbindungsweg. Sollte diese Verbindung ausfallen, dann schaltet der Router um und baut die VPN-Verbindung über Modem auf. Nachfolgend finden Sie Hinweise zu den 3 verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten:

## 1. VPN-Verbindung nur über Modem

Wenn die VPN-Verbindung, ohne Redundanz, nur über die Modemverbindung aufgebaut werden soll, dann halten Sie sich nur an diese Anleitung.

## 2. VPN-Verbindung über das Hausnetzwerk (LAN)

Wenn der Router nur im LAN-Betrieb verwendet werden soll, dann verwenden Sie die Konfigurationsanleitung "Einwahl-Router-Pro LAN/DSL Konfiguration für Deltalogic24". Die Konfigurationsanleitung für den Verbindungsaufbau über LAN steht hier zum Download bereit: [www.deltalogic.de/downloads/EWR-LAN\\_Deltalogic24.zip](http://www.deltalogic.de/downloads/EWR-LAN_Deltalogic24.zip)

## 3. Redundante VPN-Verbindung über Modem und Hausnetzwerk (LAN)

Wenn eine redundante Verbindung konfiguriert werden soll, dann gehen Sie zuerst nach der vorliegenden Konfigurationsanleitung bis zum Abschnitt "Redundante Verbindung über WAN" vor. Dort finden Sie weitere Anweisungen.

## Netzwerke und Abkürzungen



Das Anlagennetzwerk (AN) ist das Netzwerk, in dem die Netzwerkgeräte am 4-Port Switch angeschlossen werden, die später durch das VPN erreichbar sein sollen. Die Internetverbindung über Modem wird als "PPP Verbindung" bezeichnet. Das Hausnetzwerk (HN) dient zum Verbindungsaufbau über LAN.

## Einwahlnummern für die Internetverbindung



Einwahlnummern für die Verbindung ins Internet finden Sie im Informationsmaterial von diversen Providern. Wir verwenden in unserem Beispiel den Tarif "Arcor-Internet by Call Smart 24". Suchen Sie sich einen passenden Tarif aus.

# Konfiguration des Einwahl-Router-Pro 56k/ISDN für Deltalogic24

## Erste Schritte

- Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an der "RJ45/Line" Buchse am Router und am Einsatzort vorhandenen Telefon- bzw. Modemanschluss an.
- Versorgen Sie den Router mit Spannung (24 VDC).
- Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle des Konfigurations-PCs auf "IP-Adresse automatisch beziehen" (DHCP) oder vergeben Sie eine statische IP-Adresse im Netzwerk 192.168.1.x (abweichend von 192.168.1.1).
- Verbinden Sie den PC mit dem Router über Ethernet-Kabel an LAN 1-4
- Öffnen Sie den Webbrowser am PC und geben Sie in die Adressleiste "192.168.1.1" ein. Logindaten: User "insys", Passwort "moros".

## Konfiguration der IP-Adresse des Routers im Anlagennetzwerk

Klicken Sie im Webinterface auf "Basic Settings" > "IP-Adresse (LAN)". Hier wird die IP-Adresse des Routers im Anlagennetzwerk eingetragen, siehe *Screenshot 2*.

IP-Adresse (LAN)	
IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.111.1"/>
Netzmaske	<input type="text" value="255.255.255.0"/>

*Screenshot 2 - Konfiguration der IP-Adresse im Anlagennetzwerk*

Wenn Sie die Änderung mit "OK" bestätigen, ist das Router-Webinterface unter der neuen IP-Adresse erreichbar. Wenn Ihr Konfigurations-PC die IP-Adresse des Routers erneut bezogen hat, geben Sie die neue IP-Adresse im Browser ein, um wieder in das Webinterface zu kommen.



Der DHCP-Server, der im Router bei Werkseinstellung aktiviert ist, stellt seinen IP-Adress-Pool automatisch auf das neue Anlagennetzwerk um. Wenn Sie eine statische Netzwerkkonfiguration am Konfigurations-PC haben, ändern Sie diese dem neuen Anlagennetzwerk entsprechend um.

## Dial-Out Konfiguration

Klicken Sie im Webinterface auf "Dial-Out". Hier wird der ausgehende Internet-Verbindungsaufbau des Routers konfiguriert.

In *Screenshot 3* ist eine Beispielkonfiguration zu sehen. Hier erfolgt der Verbindungsaufbau über die Einwahlnummer "0192073", mit entsprechendem Benutzernamen und Kennwort. Die gesamte Rufnummer lautet "0,0192073", da an diesem Anschluss eine interne Null-Vorwahl mit kurzer Pause erfolgen soll.

In der Beispielkonfiguration wird die Verbindung sofort aufgebaut und dauerhaft gehalten. Die Verbindung lässt sich auch zeitgesteuert auf- und abbauen. Die entsprechenden Konfigurationsmöglichkeiten sind in *Screenshot 3* ersichtlich.



Die genannte Rufnummer dient nur als Beispiel. Bitte informieren Sie sich, welche Einwahlnummer für Ihren Anwendungsfall sinnvoll ist (siehe Seite 4).

## Dial-Out

Dial-Out aktivieren  Ja  
 Nein

---

Wähleinstellungen für MODEM

	Ziel A	Ziel B
Rufnummer	<input type="text" value="0,0192073"/>	<input type="text"/>
Benutzername	<input type="text" value="arcor"/>	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="text" value="internet"/>	<input type="text"/>
Authentifizierung	<input type="radio"/> PAP <input type="radio"/> CHAP <input checked="" type="radio"/> PAP oder CHAP	<input type="radio"/> PAP <input type="radio"/> CHAP <input checked="" type="radio"/> PAP oder CHAP
Idle Time (in Sekunden)	<input type="text" value="20"/>	
Maximale Verbindungszeit (in Sekunden)	<input type="text" value="0"/>	
Priorität	<input type="radio"/> Zuletzt erfolgreiches Ziel zuerst versuchen <input checked="" type="radio"/> Immer Ziel A zuerst versuchen	

DNS-Server-Adresse anfordern

---

Verbindung sofort aufbauen und dauerhaft halten

Zeitintervall der Verbindungsüberprüfung (in Minuten)

Art der Verbindungsüberprüfung  DNS-Abfrage   
 Ping an

---

Verbindung täglich automatisch aufbauen um  hh :  mm  
 Verbindung täglich automatisch abbauen um  hh :  mm

Einstellungen übernehmen

Screenshot 3 - Dial-Out Konfiguration

## Routing

Klicken Sie im Webinterface auf "Dial-Out" -> "Routing". Setzen Sie die Haken wie in *Screenshot 4* abgebildet. Weitere Einstellungen sind nicht notwendig.

### Routing

- Default-Route setzen
- NAT für eingehende Pakete aktivieren
- NAT für ausgehende Pakete aktivieren

*Screenshot 4 - Routing Konfiguration*

## Konfiguration von Datum und Uhrzeit

Klicken Sie im Webinterface auf "System" -> "Zeit".

Wenn die Uhrzeitsynchronisierung über den bei "Uhrzeitsynchronisierung über" angegebenen NTP Timeserver (Standard: "ptbtime1.ptb.de") nicht funktioniert dann tragen Sie Datum und Uhrzeit manuell ein, siehe *Screenshot 5*.

### Zeit

	TT	MM	JJJ	hh	mm
Systemzeit stellen auf	<input type="text" value="02"/>	<input type="text" value="05"/>	<input type="text" value="2012"/>	<input type="text" value="19"/>	<input type="text" value="30"/>
Zeitzone	<input style="border: none; border-bottom: 1px solid black;" type="text" value="Europe/Regensburg"/> <span style="font-size: small;">v</span>				
<input checked="" type="checkbox"/> Uhrensynchronisierung über	<input type="text" value="ptbtime1.ptb.de"/>				

*Screenshot 5 - Konfiguration von Datum und Uhrzeit*



Wenn die Zeitkonfiguration nicht korrekt ist, kann es vorkommen, dass das VPN-Zertifikat seine Gültigkeit verliert, da es im konfigurierten Zeitraum nicht gültig ist!

## OpenVPN-Client Konfiguration

Laden Sie auf [www.deltalogic24.de](http://www.deltalogic24.de) das CA Zertifikat herunter und speichern Sie dieses ab. Klicken Sie dann im Webinterface des Routers auf "Dial-Out" -> "OpenVPN-Client". Scrollen Sie runter bis "Schlüssel oder Zertifikate laden". Klicken Sie auf "Durchsuchen..." und laden Sie das CA Zertifikat in den Router. Wenn das Zertifikat korrekt geladen und mit klicken auf "OK" am Ende der Seite bestätigt wurde, erscheint der grüne Haken (✓) neben "CA-Zertifikat vorhanden".

Konfigurieren Sie die anderen Einstellungen wie in *Screenshot 6* und *Screenshot 7* abgebildet. Wenn die Einstellungen gemacht sind wird oben auf der Webseite der Haken "OpenVPN-Client aktivieren" gesetzt (✓).



Benutzername/Kennwort: Daten für den Router-Zugang aus Ihrem Deltalogic24 Account.

### OpenVPN-Client

OpenVPN-Client aktivieren

IP-Adresse oder Domainname der Gegenstelle

Alternative Gegenstelle

Tunneln über Port (lokal / Gegenstelle)

Protokoll  UDP  TCP

Default-Route setzen (redirect-gateway)

Lokale Adresse und Port fixieren (nobind)

Gegenstelle darf ihre IP-Adresse ändern (float)

LZO-Komprimierung aktivieren

Pakete vor dem Tunneln maskieren

Verschlüsselungsalgorithmus

Log-Level

Fragmentierung der Tunnelpakete (in Bytes)

Intervall bis zur Schlüsselerneuerung (in Sekunden)

Ping-Intervall (in Sekunden)

Ping-Restart-Intervall (in Sekunden)

Zusätzlicher ICMP-Ping an

Screenshot 6 - VPN Konfiguration Teil 1

Authentifizierung mit Zertifikaten

CA-Zertifikat vorhanden  

Kein Zertifikat vorhanden

Kein privater Schlüssel vorhanden

Benutzername

Kennwort

Zertifikatstyp der Gegenstelle überprüfen

---

Keine Authentifizierung oder Authentifizierung mit statischem Schlüssel

Kein statischer Schlüssel vorhanden

 Statischen Schlüssel neu erstellen

IP-Adresse des VPN-Tunnels lokal

IP-Adresse des VPN-Tunnels der Gegenstelle

Netzadresse des Netzwerks hinter dem VPN-Tunnel

Netzmaske des Netzwerks hinter dem VPN-Tunnel

Screenshot 7 - VPN Konfiguration Teil 2



Die "Status VPN" LED am Router leuchtet grün wenn die VPN-Verbindung aufgebaut ist.

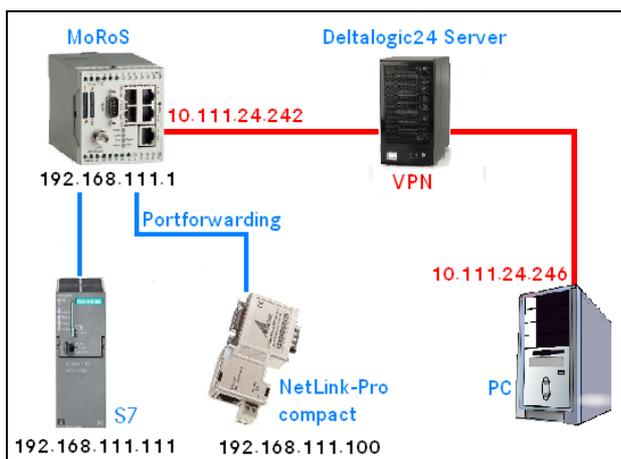
# Portforwarding



## Warum ist Portforwarding bei einer Deltalogic24 VPN-Verbindung notwendig?

Portforwarding/NAT ist bei der VPN-Verbindung über Deltalogic24 notwendig, um die im Anlagennetzwerk angeschlossenen Teilnehmer zu erreichen. Ein Beispiel mit *Screenshot 8*:

Die Kommunikation kann innerhalb des VPN vom Client-PC (10.111.24.246) nur zur IP-Adresse des Routers im VPN (10.111.24.242) aufgebaut werden. Eine direkte Verbindung zur IP-Adresse des Endgeräts im Anlagennetzwerk (z.B. 192.168.111.111) ist nicht möglich. Der Router leitet die eingehenden Pakete nach definierten Regeln an die Endgeräte weiter.



Screenshot 8 – Skizzierter Aufbau

## Portforwardingkonfiguration beim Einwahl-Router-Pro 56k/ISDN

Öffnen Sie das Webinterface des Routers und klicken Sie auf "LAN (ext)" -> "Portforwarding".

Im *Screenshot 9* ist zu sehen, wie eine Regel eingetragen wird. Die dort stehende Regel sagt folgendes aus: Eingehende Pakete auf Port 102 TCP werden an die IP-Adresse 192.168.111.111 (S7-Steuerung, siehe *Screenshot 8*) an Port 102 weitergeleitet.

<input checked="" type="checkbox"/> Portforwarding für LAN (ext)-Schnittstelle aktivieren			
Neue Regel erstellen			
Protokoll	Port	bis	an IP-Adresse
TCP	102		192.168.111.111
			an Port
			102

Screenshot 9 – Portforwarding beim Einwahl-Router

# Redundante Verbindung über Modem/LAN



Wenn keine redundante Verbindung eingerichtet wird dann überspringen Sie diese Seite.

## Konfiguration der redundanten Verbindung

Um eine redundanten Verbindungsaufbau zu konfigurieren, klicken Sie auf "LAN (ext) -> "Redundantes WAN".

Hier setzen Sie den Haken "Redundantes WAN aktivieren". Stellen Sie anschließend den Zeitintervall der Verbindungsprüfung und die Zeit in Minuten ein, nach der auf die LAN-Verbindung zurückgeschaltet werden soll, siehe *Screenshot 10*.

### Redundantes WAN

Redundantes WAN aktivieren

Zeitintervall der Verbindungsüberprüfung (in Minuten)

Art der Verbindungsüberprüfung  DNS-Abfrage   
 Ping an

Zurückschalten auf LAN (ext) nach Intervall (in Minuten)

Einstellungen übernehmen

*Screenshot 10 - Redundantes WAN*

Verwenden Sie die Konfigurationsanleitung "Einwahl-Router-Pro LAN/DSL" um die Verbindung über das Hausnetzwerk zu konfigurieren: [www.deltalogic.de/downloads/EWR-LAN\\_Deltalogic24.zip](http://www.deltalogic.de/downloads/EWR-LAN_Deltalogic24.zip)

Achten Sie darauf, dass die Konfiguration von OpenVPN-Client und Portforwarding unter "LAN (ext)" und "Dial-Out" konfiguriert werden müssen.



Die nachfolgenden Inhalte "OpenVPN-Client Konfiguration am PC" und "Zugriff über ACCON-S7-Net Treiber" sind in beiden Konfigurationsanleitungen identisch.

# OpenVPN-Client Konfiguration am PC



Wenn Sie diese Anleitung nicht digital vorliegen haben finden Sie Links und Vorlagen auf [www.deltalogic24.de](http://www.deltalogic24.de) -> "OpenVPN" im unteren Bereich der Webseite.

## Download und Installation von OpenVPN-Client

Laden Sie den OpenVPN-Client herunter und installieren Sie die Software:  
[www.openvpn.net/index.php/download/community-downloads.html](http://www.openvpn.net/index.php/download/community-downloads.html)

Die Hinweismeldung während der Installation des "TAP-Win32 Adapter" sollte mit klicken auf "Installation fortsetzen" bestätigt werden, siehe *Screenshot 11*.



*Screenshot 11 – Hardwareinstallation TAP-Win32 Adapter v9*

## Abspeichern der Zertifikatsdatei

Speichern Sie die Zertifikatsdatei als "deltalogic24.de.crt" im Konfigurationsordner (Standard: "C:\Programme\OpenVPN\config") ab: [www.deltalogic24.de/deltalogic24.de.crt](http://www.deltalogic24.de/deltalogic24.de.crt)



Hinweis: Der Internet Explorer speichert die Datei mit der Endung ".cer" ab. Um die korrekte Funktionalität zu gewährleisten muss die Dateieindung in ".crt" umbenannt werden.

## Anlegen der Konfigurationsdatei

Legen Sie im Konfigurationsordner eine Textdatei mit der Endung ".ovpn" (z.B. "deltalogic24.ovpn") an, kopieren Sie folgende Zeilen hinein und speichern Sie die Datei ab:

```
remote deltalogic24.de
client
dev tun
proto udp
comp-lzo
auth-user-pass
ca deltalogic24.de.crt
```

## Verbindungsaufbau

Starten Sie "OpenVPN GUI" aus dem Startmenü oder vom Desktop aus mit Administrator- oder Netzwerkoperator-Rechten (ansonsten funktioniert das Routing nicht). Rechtsklicken Sie in der Tray-Leiste auf das Symbol des OpenVPN-Client  und wählen Sie "verbinden". Geben Sie die Logindaten eines Clientzugangs ein (zu finden in Ihrer Deltalogic24 Netzübersicht). Wenn das Symbol die Farbe grün  bekommt ist die Verbindung aufgebaut.

## Problembhebung



Wenn die Abfrage von Benutzer und Passwort nicht erscheint, prüfen Sie ob die Dateien im richtigen Ordner liegen und deren Inhalt korrekt ist. Wenn es zu Fehlern beim verbinden kommt, schicken Sie bitte den Inhalt der entsprechenden Logdatei (Rechtsklick auf das Tray-Symbol -> "View Log") per E-Mail an [support@deltalogic.de](mailto:support@deltalogic.de) mit einer Fehlerbeschreibung.

# Zugriff über ACCON-S7-Net Treiber



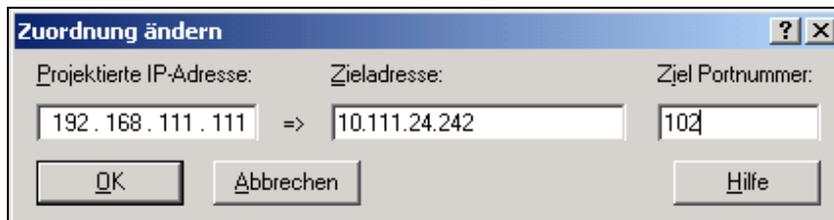
Die ACCON-S7-Net Treiber beinhalten ACCON-TeleService-IE und die Kommunikationstreiber für den ACCON-NetLink-PRO (compact) sowie andere Geräte. Die ACCON-S7-Net Treiber finden Sie auf [www.deltalogic.de](http://www.deltalogic.de) unter "Downloads" -> "S7-Adapter" zum Download oder auf einer aktuellen DELTALOGIC CD.

## Aufbauen einer Onlineverbindung mit ACCON-TeleService-IE

Da die SPS nicht über die IP-Adresse 192.168.111.111 sondern 10.111.24.242 erreichbar ist, funktioniert es nicht mit Step7 das Projekt zu öffnen und auf "Online" zu schalten (vgl. *Screenshot 8*). Die PG/PC-Schnittstelle ACCON-TeleService-IE schafft hier Abhilfe.

Öffnen Sie die PG/PC-Schnittstelle, wählen Sie ACCON-TeleService-IE aus und öffnen Sie die Eigenschaften. Zuerst wird mit "Neu" eine Station angelegt. In einer Station befinden sich die Routing-Informationen für ein Projekt oder eine Anlage. Dementsprechend sollte ein sinnvoller Name gewählt werden, z.B. "Projekt XYZ", damit eine Zuordnung erfolgen kann.

Innerhalb der Station wird "direkte Zuordnung" markiert und mit klicken auf "Neu..." eine neue Regel bzw. Zuordnung eingetragen, siehe *Screenshot 12*.

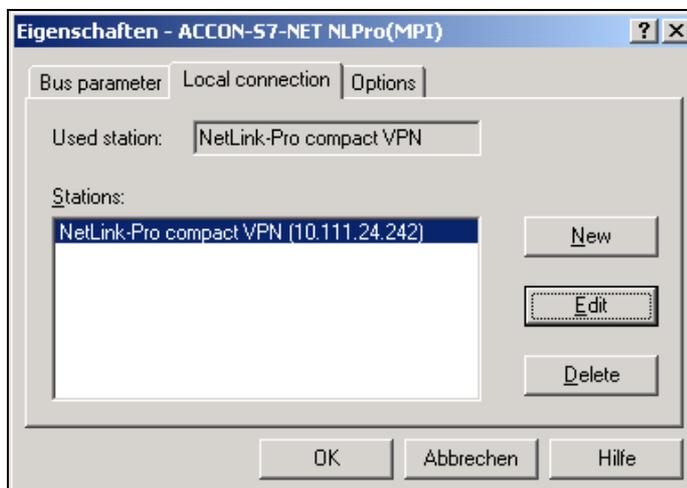


Screenshot 12 - Zuordnung ACCON-TeleService IE

Die hier abgebildete Zuordnung bedeutet, dass die SPS mit der IP-Adresse "192.168.111.111" über die IP-Adresse des Routers im VPN "10.111.24.242" über den Port 102 erreichbar ist. Mit dieser Einstellung kann man ein geöffnetes Projekt mit projektierte IP-Adresse 192.168.111.111 "Online" schalten.

## Zugriff auf ACCON-NetLink-PRO compact

In der PG/PC-Schnittstelle "ACCON-S7-Net NLPro (MPI/PROFIBUS/PPI)" sind folgende Einstellungen vorzunehmen: Als IP-Adresse des ACCON-NetLink-PRO compact wird die IP-Adresse des Routers im VPN-Netzwerk (10.111.24.242) eingetragen und die entsprechende Station ausgewählt, siehe *Screenshot 13*.



Screenshot 13 - Eigenschaften "ACCON-S7-Net NLPro"